

1689 Januar 13.

A

PASSIERSCHEIN FUER DIE MANNSCHAFT DER KOMPAGNIE ZURLAUBEN

Amman und Rat von Stadt und Amt Zug bitten, den Vorweiser dieses Scheines, welcher mit ihrer Erlaubnis in der Stadt Zug und deren Vogteien für die Kompagnie Zurlauben im Regiment Pfyffer in Frankreich Werbungen vorgenommen habe, mitsamt den Soldaten passieren zu lassen und diesem jedwelche Hilfe zu gewähren. Sie ihrerseits würden bei entsprechender Gelegenheit Gegenrecht halten.

Besiegelt mit dem Kanzleisiegel.

Landschreiber [Melchior] Iten

[Dorsualnotiz]: Eid der Soldaten aus der Kompagnie von Beat Jakob II. Zurlauben

Konzept von Beat Jakob I. Zurlauben
AH 24, 12

1667 Juli 3.

B

SCHREIBEN [VON AMMANN UND RAT VON STADT UND AMT ZUG AN BUERGERMEISTER UND RAT VON ZUERICH?]

SSRQ Aargau II/8, 392

Mit welch fragwürdigen Mitteln der Landschreiber der Freien Aemter, Heinrich Ludwig Zurlauben, bisher gegen seine Obern, aber auch wider seinen Vater [Beat Jakob I. Zurlauben] vorgegangen, sei allen zur Genüge bekannt. Dieser sei erst kürzlich wegen "usgegosen Ehrwürdigen Wohrten" von Luzern mit einer namhaften Busse bestraft worden. Alle Ermahnungen und Aufforderungen ihrerseits, den nötigen Respekt zu bewahren, aber hätten nichts gefruchtet. Deswegen wolle nun auch dessen Vater, ihr Mitrat und Landeshauptmann, gegen diesen vorgehen. "Wan nun wir nach reiflicher Erdaurung der Sachen beschaffenheit uns dero Jüngst Inn

24/6-7

Anno 1664 den 24. Martii Ihme hr. Landtshaubtman Zur Lauben als dem vateren de novo undt Confirmative einhellig ertheilten ohrtsstimb, den Eint oder andtern sohn Zue der verwaltung der Landtschreiberei Innert 4 Jahrsfrist nach seinem belieben Zue substituieren" erinnern, müsse man diesem "under die Arm ... greiffen".

Deswegen habe man im heutigen Stadt- und Amtsrat beschlossen, Landschreiber Heinrich Ludwig zu "Expossedieren" und an dessen Stelle Beat Kaspar Zurlauben zu setzen. Man hoffe daher, dass auch sie diesem ihre Ortsstimme geben würden und ihre Gesandten an der gegenwärtigen Tagsatzung [zu Baden] anhielten, diesen "In die huldigung Zue Nemen".

Kopie
AH 24, 13

7

1655 April 24., Solothurn

A

SCHREIBEN DES FRANZ. AMBASSADOREN [JEAN] DE LA BARDE AN [BEAT II.]
ZURLAUBEN

"Je suis bien aise d'avoir rencontré dans vostre pensée en me desistant dela demande denostre levée en vos Cantons"[kath. Orte]. Wenn Uri bloss die in der Erbeinung erwähnten Länder hätte ausnehmen wollen, wären von seiner Seite keine Einwendungen laut geworden. "C'est tout cequeje vous diray sur vostrelettre du 21^e me reservant devous respondre une autre fois sur la seconde partie de cette lettre."

Aus Frankreich gebe es - ausser dass der Feldzug "du coste de Picardie" aus eröffnet werden solle - keine Neuigkeiten.

Von den Veränderungen am spanischen Hofe - wo Luis [Mendez] d'Aro [de Haro] entlassen worden sei, [Inigo Velez de Guevara y Tasis, conde de] Onate, "en mauvaise posture" stehe und [Diego Mexia Felipez de Guzman, marques de] Leganes den Tod durch Gift ge-